



Jahre
auf Kurs
für Kinder



Impressum



Herausgeber

Kinderarche Sachsen e.V.
Augustusweg 62, 01445 Radebeul
Telefon (03 51) 8 37 23-0 , Fax (03 51) 8 37 23-71
info@kinderarche-sachsen.de
www.kinderarche-sachsen.de

Im Verbund der Diakonie

Redaktionsteam

Birgit Andert, Matthias Lang

Illustrationen

Dana Calegari Trovesi

Fotos

photothek.net/Sächsische Staatskanzlei (Seite 4),
Kinderarche Sachsen e.V., DKJS/Piero Chiussi (Seite 11, 2.v.o.)
AdobeStock (Seite 16)

Layout

ff. Satz + Service, Ilka Meffert

Redaktionsschluss

7. Juni 2022

Damit Kinder wieder lächeln

Was ist es gewesen, das uns vor über 30 Jahren bewogen hat, Heim-erziehung neu zu denken? Es war die Sehnsucht nach dem Lächeln glücklicher Kinder, die eine Handvoll Pädagoginnen und Pädagogen am 27. Mai 1992 im Steinsaal des Radebeuler Kinder- und Jugendheimes Oberlößnitz zusammengeführt hat. Denn leider gab und gibt es Kinder, die wandeln zwischen Himmel und Erde im Dunklen, die brauchen jemanden, der ihnen das Fenster öffnet, damit auch sie Regenbogen und Sternschnuppe sehen können.

Wir haben die Wende als Chance ergriffen, diesen Kindern Fenster zu öffnen: mit einer individuellen Betreuung, die Geborgenheit, Freude, Zuwendung und Hoffnung schenkt. Und so haben wir – mit Unterstützung der Evangelischen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Würzburg und der Kinderarche Bayern – vor 30 Jahren den ersten sächsischen Jugendhilfeträger unter dem Dach der Diakonie Sachsen gegründet: die Kinderarche Sachsen.

Inzwischen hat sich unser Verein zu einem großen Träger der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in Sachsen mit einer Vielzahl von Kindertagesstätten, Wohngruppen und Familienhilfen entwickelt. Fast 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten tagtäglich insgesamt über 1.600 Kinder, Jugendliche und Familien und eröffnen Chancen auf ein selbstbestimmtes und gelingendes Leben. Die jungen Menschen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Aber ohne die hochmotivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre unser hoher fachlicher Anspruch nicht zu erfüllen.

Was uns auszeichnet, das beschreiben wir so: Wir sind megaherzicreaspeziextraprofigefisch. Und das heißt: Wir sind glücklich über jeden, der uns an Bord unterstützt, mit großem Herzen dabei, kreativ und einfallsreich, speziell und individuell, ein bisschen anders als andere, professionell und fachlich sowie immer werteorientiert im Dienst für unseren Mitmenschen und Nächsten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns seit 30 Jahren begleiten und unterstützen! Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam auf die nächsten 30 Jahre für junge Menschen in Sachsen.

Herzlichst, Ihr

Matthias Lang

**Schön ist es,
was Himmel und
Erde verbindet:
der Regenbogen,
die Sternschnuppe,
der Tau, die
Schneeflocke.
Doch am schönsten
ist das Lächeln
eines Kindes.**

von Unbekannt



Matthias Lang,
Vorsitzender
des Vorstandes



30 Jahre
auf Kurs
für Kinder



Starkes Schiff und sicherer Hafen



Michael Kretschmer
Schirmherr für 30 Jahre
Kinderarche Sachsen

Liebe Kinder und Jugendliche,
sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Glückwunsch zu 30 Jahren Kinderarche Sachsen!

Dieses Jubiläum ist eng verbunden mit einem weiteren: So feiern wir in diesem Jahr auch 30 Jahre sächsische Verfassung. Voller Stolz und Dankbarkeit blicken wir auf die Frauen und Männer, die damals nach der Friedlichen Revolution mit großer Weitsicht einen klugen Rahmen geschaffen haben, in dem Sachsen gedeihen konnte und sich bis heute entwickelt.

Aber ein solcher Rahmen muss mit Leben gefüllt werden. Die Sächsinen und Sachsen haben sich auf ganz unterschiedliche Weise eingebracht. Manche haben Vereine und Betriebe gegründet, andere haben sich in Sport, Kultur und Politik engagiert. Besonders beeindruckt bin ich von all jenen Initiativen, die sich der Nächstenliebe und der Mitmenschlichkeit verschrieben haben.

Eine solche Initiative ist die Kinderarche Sachsen. Sie hat sich in den vergangenen 30 Jahren zu einem der großen und anerkannten Träger der Jugendhilfe entwickelt und macht ihrem Namen alle Ehre, indem sie Kindern und Jugendlichen in schwierigen Zeiten Schutz und Geborgenheit gibt. Sie findet immer wieder neue Wege, um Kindern und Jugendlichen zu helfen und macht auf ihre Anliegen aufmerksam. Sie ist dadurch ein starkes Schiff und sicherer Zufluchtsort.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Unterstützerinnen und Unterstützern für ihr tatkräftiges Engagement. Möge die Kinderarche auch in Zukunft vielen jungen Sächsinen und Sachsen Mut, Zuversicht und neue Chancen geben.

Michael Kretschmer

Michael Kretschmer
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

Seit 30 Jahren auf Kurs für Kinder

Über vier Jahre lang wohnte Cecille in unserer Wohngruppe in Reichenbach. Als sie im Oktober 2016 in die Gruppe auf der Wiesenstraße einzog, da hatte sie jede Menge Probleme: Ohne Halt und Ziel stolperte sie durchs Leben, fühlte sich unverstanden, war aufbrausend, schwänzte die Schule, hing mit Leuten ab, die ihr nicht gutgefallen haben. »Die Wohngruppe war mein Rettungsanker«, sagt sie selbst, »ich wäre sonst auf der Straße gelandet, das ist völlig klar.«

Cecille ist einer von über 6.000 jungen Menschen, die seit Gründung der Kinderarche Sachsen e.V. am 27. Mai 1992 bei uns ein Zuhause auf Zeit gefunden haben. Unsere Wohngruppen sind Schutz- und Erfahrungsräume, in denen die Kinder mit ihren ganz speziellen Stärken und Bedürfnissen im Blick sind und von den pädagogischen Fachkräften genau die Ermutigung und Zuwendung geschenkt bekommen, die sie nach den teils schlimmen Erfahrungen in ihrer Vergangenheit so dringend brauchen.

Daneben haben in den vergangenen 30 Jahren fast 5.400 Kinder in unseren Kindertagesstätten gelacht, gespielt und gelernt. Wir bestärken sie darin, selbstbewusst und mit viel Neugier durchs Leben zu gehen, und es ist erstaunlich, was Kinder alles schaffen, wenn sie es zugetraut bekommen. So dürfen in der Kita »Unterm Regenbogen« in Sebnitz schon die Aller kleinsten in der Nestgruppe mitentscheiden, wann, wo und wie lange sie schlafen wollen; die Verteilung der Ämter übernimmt im Kinderhaus »Guter Hirte« jeden Tag ein anderes Kind.

Sei es in den Wohngruppen oder Kitas, in unseren Mutter/Vater-Kind-Häusern oder in der Integrativen Familienbegleitung, in der Tagesgruppe oder der Sozialpädagogischen Familienhilfe – überall steht der junge Mensch mit seinen Stärken und Talenten im Mittelpunkt. Manche Mittel und Methoden mögen sich über die vergangenen 30 Jahre geändert haben, der Leitsatz unserer Arbeit ist jedoch unverändert geblieben: auf Kurs für Kinder zu sein, um ihnen Hoffnung im Leben zu geben.

Unsere Mitarbeitenden übersetzen diesen Leitsatz Tag für Tag mit Herz und Verstand in konkretes Handeln. Ihre Grundhaltung und eine hohe Fachlichkeit sind das Fundament unserer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien – seit der Gründung vor 30 Jahren und immer weiter auf unserem Weg in die Zukunft.



Knotenpunkte

1992
1997

1998
2002



27. Mai 1992

In Radebeul wird der Kinderarche Sachsen e.V. gegründet. Im Gründungsjahr sind elf sozialpädagogische Einrichtungen in Radebeul, Kamenz, Oberlichtenau, Glauchau, Netzschkau, Leubnitz und Stenz/Königsbrück an Bord.

Februar 1993

Die Vereinszeitschrift »Podium« tritt mit der ersten Ausgabe ins literarische Rampenlicht. Eine gute und aussagekräftige Öffentlichkeitsarbeit spielt seither eine wichtige Rolle im Verein.

27. Oktober 1994

Etwa 80 Erzieher:innen und Gäste der Kinderarche Sachsen treffen sich in Bräunsdorf zur 1. Erzieherkonferenz. Sie begründen damit eine Tradition der Kinderarche – für professionelle Weiterbildung, regen Austausch und fachlich fundierte Diskussionen.

1994

Der Verein realisiert das erste Investitionsprojekt: umfassende Sanierung, Möblierung und Umbau des Mutter-Kind-Hauses Leubnitz.

April 1995

Als erste Einrichtung in Sachsen eröffnet das Kinder- und Jugendheim Crimmitschau eine therapeutische Wohngruppe für Kinder mit sexuellen Missbrauchs- und Gewalterfahrungen. Bedarfsorientierte Innovationen wie diese prägen die Geschichte des Vereins.

März 1996

In Seyde geht die erste therapeutische Außenwohngruppe für besonders belastete Kinder und Jugendliche an den Start. Damit schafft die Kinderarche ein Modell für die eigenen Angebote: dezentral, familienähnlich, selbstverantwortlich.

7. Mai 1997

Mit der Schließung des Jugendhilfezentrums Bräunsdorf beginnt ein Prozess der Dezentralisierung. Künftig entstehen kleinere Wohngruppen und Einrichtungen für die jungen Menschen.

1998

Mit der Sparkassen-Versicherung Sachsen schließen wir einen Sponsoringvertrag ab, erste Aktionen sind die Spende von zehn Computern und ein Benefiz-Konzert im Barockschloss Oberlichtenau. Ohne Spender und Sponsoren wären viele unserer Angebote nicht möglich.

August 1998

Radebeuler Kinder nehmen erstmals am Weinblütenfest und am Winterumzug der Lößnitzstadt teil. Das entwickelt sich zu einer schönen Tradition in Radebeul.

1999

Start für die »Jugendhilfebrücke Ukraine«: Wir nehmen die Partnerschaft mit einem ukrainischen Kinderheim in Golowtschinzi auf – mit Ferienaustauschen, Bildungsaufenthalten und sachlicher sowie finanzieller Unterstützung.

September 1999

In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden starten wir ein Modellprojekt »Jungenarbeit«. Auf der Hauptstraße in Radebeul werden bis März 2005 acht Jungen betreut.

August 2001

Unter dem Motto »Laufend helfen« starten 101 Teilnehmer:innen zum 1. Archelauf in Crimmitschau. Sportliche Turniere und Veranstaltungen bringen seitdem Kinder und Erwachsene aus verschiedenen Einrichtungen zusammen.

2002

Die Kinderarche Sachsen geht online. Künftig sind im Internet alle Einrichtungen sowie aktuelle Informationen zu finden.



Knotenpunkte

2002
2006

2007
2012

August 2002

Auch Einrichtungen der Kinderarche Sachsen sind vom Jahrhunderthochwasser betroffen: die Wohngruppe Am Gottesacker und die Wohngruppe Niederbobritzsch leiden unter Flutschäden.

2003

Die Wohngruppe »Weinberghaus« in Radebeul beginnt, mit ehrenamtlichen Paten eine eigene Weinberg-Parzelle zu bewirtschaften und freut sich im Herbst bei der ersten Lese über 20 Kilogramm Trauben.

Juni 2003

Der Gesamtvorstand beschließt das neue Leitbild »Hoffnung auf Leben«. Darin steht unter anderem: »Wir glauben, dass jeder Mensch zum Menschen berufen, einzigartig und wertvoll ist.«

Sommer 2003

Das Haus »Kleeblatt« in Kamenz beginnt eine neue Partnerschaft mit dem Kinderheim Namyslow in Polen. Der jährliche Namyslow-Cup ist ein Höhepunkt der partnerschaftlichen Aktivitäten.

2004

Im Mai findet die erste Einrichtungsleiterkonferenz statt. Der Austausch innerhalb der Führungskräfte spielt seitdem eine wichtige Rolle im Verein.

Sommer 2005

Wir starten das internationale Jugendhilfeprojekt Kinder- und Jugendgut »Via Nova« im polnischen Poznan. Bis Ende 2008 werden hier Kinder und Jugendliche mit komplexen Belastungen betreut.

2005

In Radebeul werden das »Ökumenische Kinderhaus« und das Christliche Kinderhaus »Guter Hirte« eingeweiht. Erstmals betreibt die Kinderarche Sachsen Kindertagesstätten in Kooperation mit örtlichen Kirchgemeinden.

2006

Im Kooperationsverbund verschiedener Jugendhilfeträger, darunter die Kinderarche Sachsen, nimmt im Landkreis Mittelsachsen die Aufsuchende Familientherapie ihre Arbeit auf.

Juli 2007

Zum 15-jährigen Jubiläum des Vereins veranstalten wir einen Fachtag unter dem Motto »Kinder hinter Schloss und Riegel« zur geschlossenen Unterbringung von Kindern und Jugendlichen.

2007

Zwei Psycholog:innen des Vereins beginnen die »Ambulante Therapie für sexuell übergriffige Jugendliche«.

Sommer 2008

Mit der Integrativen Familienbegleitung (IFB) in Bautzen starten wir eine neue Hilfeform für die ganze Familie. Inzwischen betreiben wir die IFB an zwei Standorten in Kamenz und Bautzen.

2008

Gemeinsam erarbeiten die Führungskräfte des Vereins die Handlungsanleitung »Nähe und Distanz« zur professionellen Beziehungsgestaltung, die seitdem in allen Einrichtungen gilt.

Januar 2009

Die Kinderarche Sachsen setzt je eine Fachbereichsleitung für die Bereiche Kindertagesstätten und Hilfen zur Erziehung ein. Damit sichern wir die professionelle Begleitung der einzelnen Einrichtungen.

August 2009

Ministerpräsident Stanislaw Tillich besucht das Mutter-Kind-Haus Leubnitz und überreicht den Mädchen und Müttern die Zuckertüten zum Beginn des neuen Schul- und Ausbildungsjahres.

Juni 2010

Erstmalig beruft die Mitgliederversammlung einen Aufsichtsrat, der unabhängig vom laufenden Geschäft Entscheidungen im Verein prüft und mitträgt.

2009 bis 2011

Die Kinderarche Sachsen übernimmt sieben weitere Kitas in ihre Trägerschaft: in Crimmitschau, Sebnitz, Mulda und Bobritzsch.

2012

Im Mai werden die Pädagogischen Fachstandards als Grundlage der täglichen Arbeit mit jungen Menschen eingeführt. Sie leiten seitdem das pädagogische Handeln in allen Einrichtungen.



Knotenpunkte

2012
2017

2017
2022



2012 bis 2016

Im Jahr 2012 verleihen wir im Beisein von Bundesminister Dr. Thomas de Maizière erstmals unseren Kinderarche-Oskar, mit dem wir jährlich kinderfreundliche Sachsen für ihr Engagement auszeichnen. Parallel dazu starten wir den Kinderarche-Knigge mit Erziehungstipps.

Juni 2013

Für alle Einrichtungen der Kinderarche Sachsen wird ein einheitliches Qualitätsmanagement-System in Form eines Handbuches eingeführt.

2014

Bereits zum 6. Mal werden für eine Amtszeit von vier Jahren Mitarbeitervertreter:innen für die einzelnen Regionen und für den gesamten Verein gewählt. Die MAV setzt sich aktiv für die Förderung der Dienstgemeinschaft ein.



September 2014

Das Christliche Kinderhaus »Ankerplatz« in Zethau macht sich im Rahmen der »Anschwung-Initiative« auf den Weg zu einem Treffpunkt für das ganze Dorf. Es ist der Startschuss für zahlreiche pädagogische Projekte im Kita-Bereich.

März 2015

In der Deutschen Bank Radebeul wird die Ausstellung »Mit anderen Augen« eröffnet, die Werke von Kindern und Jugendlichen aus der Kunsttherapie zeigt.



2016

Wir betreuen jetzt auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: in einer Inobhutnahme in Lichtenberg und in einer Wohngruppe in Reichenbach sowie integriert in den Wohngruppen des Vereins.

Juni 2016

Kinderarche ahoi: Zum wiederholten Mal nimmt eine Kinderarche-Mannschaft am Drachenboot-Rennen zum Elbhangfest in Dresden teil.



März 2017

Nach umfangreicher Sanierung wird die Integrative christliche Kindertagesstätte »Riesenzwerge« in Radebeul wieder eingeweiht. Unser Ziel ist es, dass alle Kitas integrativ arbeiten.



November 2017

Seit 2017 heißen wir neue Mitarbeitende mit einer mehrtägigen Seminarreihe in der Kinderarche Sachsen willkommen und vermitteln Grundlagen zur Organisation und zur Pädagogik.

2017

Die im Februar 2011 gemeinsam mit der Diakonie Stadtmission Dresden gegründete P.I.Z. gGmbH kommt als 100-prozentige Tochter zur Kinderarche Sachsen.

Mai 2018

Unser Christliches Kinderhaus »Ankerplatz« in Zethau gewinnt mit seiner Initiative »Zethau bewegt sich« einen 2. Preis in der Kategorie »Bündnis für frühe Bildung« des Deutschen Kita-Preises.



Advent 2018

Zum ersten Mal starten wir mit »André und den Morgenmädeln« von den sächsischen Lokalradios die Weihnachts-Spenden-Aktion »Herzenssache: Gemeinsam stark für Kinder«.



2018 bis 2020

Im Projekt »Auf geht's: Kerngesund und springlebendig« beschäftigen sich über 100 junge Menschen in Crimmitschau, Leubnitz, Wuischke und Katschwitz mit gesunder Ernährung und Bewegung.



2019

Die Kitas Niederbobritzsch und Freiberg ziehen in Ausweichquartiere, während moderne Neubauten für die Kinder entstehen.



2020

Wir sind megaherzicreaspeziextraprofigefisch! Mit diesem besonderen Wort positionieren wir uns als attraktiver Arbeitgeber in Sachsen.

August 2021

Im Sommer genießen 150 Kinderarche-Kinder dank der »Herzenssache«-Spenden eine Woche Ferien am Meer.

Oktober 2021

Das Kinderhaus »Sterntaler« wird mit dem Gütesiegel »Buchkindergarten« für sein herausragendes Engagement in der frühkindlichen Leseförderung ausgezeichnet.

30 Jahre
auf Kurs
für Kinder



Wir in Sachsen

Markkleeberg

1997: Wohngruppen Hauptstraße,
Heilpädagogische Wohngruppe

2002: Tagesgruppe
Großdalgig

Lichtenstein

2001: Heilpädagogische
Wohngruppen Lichtenstein

Crimmitschau

1993: Kinder- und Jugendheim
Crimmitschau

2006: Kinderhaus »Sterntaler«
2012: Kindertagesstätte
»Kinderoase«

Leubnitz

1992: Mutter-Kind-Haus Leubnitz
und integrative
Mädchenwohngruppe

Reichenbach

1992: Sozialpädagogische
Familienhilfe
2004: Heilpädagogische
Wohngruppe

Burgstädt

2006: Kinder- und Jugendheim
Burgstädt inkl. Mutter/
Vater-Kind-Angebot

Bobritzsch

1999: Intensivpädagogische Kleingruppe
Niederbobritzsch

2011: Integrative Kindertagesstätte
»Blumenkinder« Oberbobritzsch

2011: Integrative Kindertageseinrichtung
»Sonnenkäfer« Niederbobritzsch

2011: Integrative Kindertageseinrichtung
»Sonnenblumenkinder« Naundorf

Lichtenberg

2004: Heilpädagogisch-therapeutische
Wohngruppe

2021: Kleinkindgruppe

Freiberg

2007: Kindertagesstätte »Villa Kunterbunt«

Mulda

2010: Naturkinderhaus Mulda
2010: Christliches Kinderhaus
»Ankerplatz« Zethau

Kamenz

1993: Kinder- und Jugendheim
»Haus Kleeblatt« Kamenz

1999: Mutter-Kind-Wohngruppe

2012: Integrative Familienbegleitung
Kamenz

Oberlichtenau

1992: Heilpädagogische Wohngruppe
»Am Keulenberg«

Radebeul

1992: Kinder- und Jugendheim
Oberlößnitz

1992: Kindertagesstätte »Kinderkreis
Natur, Heimat und Gesundheit«

2001: Heilpädagogisch-therapeutische
Wohngruppe Naundorf

2002: Integrativer Wohnbereich
»Wach'sche Villa«

2002: Sozial- und heilpädagogische
Wohngruppe »Weinberghaus«

2005: Ökumenisches Kinderhaus

2005: Christliches Kinderhaus »Guter Hirte«

2009: Integratives Familienwohnen

2015: Integrative christliche
Kindertagesstätte »Riesenzwerge«

Dresden

2008: Trainingswohnen Dresden

Wuischke

1993: Kinder- und Jugendheim
»Haus am Czorneboh«

2005: Mutter/Vater-Kind-Bereich

Katschwitz

2012: Therapeutische Kleinstwohngruppe
»Katschwitzer Hof«

Bautzen

2008: Integrative Familienbegleitung
Bautzen

Sebnitz

2009: Christliche Kindertagesstätte
»Unterm Regenbogen«

Seyde

1996: Therapeutische Wohngruppe Seyde

Zugehörig zur Kinderarche Sachsen seit:

1992 – 1996
1997 – 2001
2002 – 2006
2007 – 2011
2012 – 2016
2017 – 2022

30 Jahre
auf Kurs
für Kinder



Wir danken für Ihre Unterstützung

Kinderlachen, Möwengeschrei und die Füße im Sand: Für 150 Kinder, Jugendliche und Mütter aus verschiedenen Kinderarche-Wohngruppen erfüllte sich im Sommer 2021 ein Traum: eine Woche Ferien auf Usedom. Einige von ihnen waren noch nie im Urlaub und noch nie am Meer gewesen – sie waren so überwältigt vom Anblick der See, dass sie vor Glück weinen mussten.

Möglich wurde dieser außergewöhnliche Urlaub nur dank der zahlreichen Spenden aus der Radio-Aktion »Herzenssache: Gemeinsam stark für Kinder«. Schon zum dritten Mal hatten »André und die Morgenmädel« in der Adventszeit die Hörer:innen um Spenden für die Kinderarche Sachsen gebeten – mit überwältigender Resonanz.

Diese Anteilnahme der Menschen in Sachsen am Schicksal unserer Kinder berührt uns sehr. Denn obwohl die Grundversorgung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen über öffentliche Gelder gesichert ist, sind wir doch immer wieder auf Hilfe angewiesen. Um Projekte wie Tier-, Musik- und Kunsttherapie, Ferienfahrten, Bauvorhaben, neue Zimmerausstattung oder die Gestaltung des Gartens zu schultern, sind wir dankbar für jede zusätzliche Unterstützung, die unser Verein erhält.

Seien es die Motorradfreunde, die unseren Kindern jedes Jahr mit der großen Bikerausfahrt einen ganz besonderen Tag bereiten, Firmen, die vor Weihnachten einen Wunschbaum aufstellen, um unsere Kinder zu beschenken, die Nachbarn, die uns unkompliziert über den Gartenzaun mit Rat und Gerät unter die Arme greifen, die Ehrenamtlichen, die uns ihre Zeit schenken und Ausflüge mit den jungen Menschen unternehmen, der Friseur, der den Haarschnitt für die Jugendweihe sponsert, die vielen Unterstützer, die uns einmalig oder regelmäßig mit Spenden weiterhelfen, projektgebundene Fördermittel und Zuwendungen aus Stiftungen oder von Gerichten – ohne Hilfe wie diese wäre unsere Arbeit in dieser Qualität nicht möglich.

Wir danken von Herzen allen, die mit ihrer Zeit und ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag für die Zukunft der Kinder in Sachsen leisten.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Spendenkonto

Kinderarche Sachsen e.V.

IBAN:

DE74 8502 0500 0003 6179 01

Bank für Sozialwirtschaft

Zahlen und Fakten

Verein

evangelisch-diakonischer anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe; Mitglied im Diakonischen Werk Sachsen

Aufsichtsrat

Ursula Rau (Vorsitzende), Reinhart Franke (Stellvertreter), Steffen Fritzsche, Babett Bitzmann, Susanne Ellerhold, Henry Weyhmann, Michael Zimmermann

Vorstand

Matthias Lang (Vorsitzender), Frank Lenz (Stellvertreter)

Fachbereichsleitung

Barbara Gärtner, Kindertagesstätten
Susan Gebhardt, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Angebote

30 Angebote im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Wohn- und Tagesgruppen, Mutter-Kind-Häuser, Familienhilfen) und 13 Kindertagesstätten

Tochter

P.I.Z. Präventions- und Interventionszentrum gGmbH mit ambulanter Therapie, einer Wohngruppe und der Landesfachstelle »Blaufeu«

Standorte

in sieben Landkreisen des Freistaates Sachsen sowie in der Landeshauptstadt Dresden

Belegte Plätze (April 2022)

270 im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe,
1.337 in Kindertagesstätten

Personal (Mai 2022)

547 Mitarbeitende, davon 465 weiblich, 82 männlich
(2017: 494 Mitarbeitende, davon 425 weiblich, 69 männlich)

Zusätzliche Helfer:innen (Mai 2022)

4 Bundesfreiwillige; 37 Ehrenamtliche; 31 Praktikant:innen

Umsatz (2021)

etwa 28,5 Millionen Euro



Wunder geschehn

Unser Kinderarche-Jubiläums-Song

Laufen lernen, das geschieht nicht über Nacht,
viel Vertrauen hat uns geholfen und gemacht,
loszugehen, wer hätte das gedacht.

Freun uns über jeden Schritt, der uns was bringt,
lassen los, weil uns das gemeinsam weiterbringt.
Wir feiern das, was uns gelingt.

**Wunder gescheh'n, wir hab'ns gesehn,
Hoffnung im Leben woll'n wir weitergeb'n.
Als Kinderarche stehen wir
Seite an Seite füreinander jetzt und hier.**

Wir erleben, mehr einander zuzutraun.
Offne Herzen, wir können aufeinander baun,
sehn einander voller Vertraun.

Und mit Stärke könn'n wir mutig weitergehn,
Neugier hilft uns, nun auch im Alltag zu bestehn,
zu starten und auch loszugehn.

Wunder geschehn, ...

Faszinierend, hier einander zuzusehn,
voller Staunen mit den Talenten umzugehn,
viel entdecken im Vorübergehn.

Wir erkennen jeden Tag ein Stückchen mehr,
gehn zusammen den weiten Weg im Jetzt und Hier.
Bin dankbar, was du teilst mit mir!

Wunder geschehn, ...

© Nena Kerner /
Jürgen Dehmel

Kinderarche-Text:
Petra Behner

